

	<p>Object: Wilsnack (Kr. Westprignitz): Wunderblutkirche von Südwesten</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Collection: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 H-2-001</p>
--	---

Description

Zeichnung von Richard Heideklang, 1924

Das Aquarell zeigt die im Spätmittelalter aus ganz Europa besuchte Wallfahrtskirche, die nach einem angeblichen Hostienwunder 1386 errichtet wurde. Das zweigeschossige Wohnhaus unter hohem Walmdach westlich der Kirche ist nicht erhalten.

Der Zeichner, der Architekt Richard Heideklang (1885–1971), lebte in Berlin-Tempelhof und war mit Else geb. Spiegeler (1897–1963) verheiratet.

Bez. li. u. "Die Wunderblutkirche in Wilsnack. / [später hinzugesetzt:] Zur frdl. Erinnerung an das Osterfest 1946 / und an Else und Richard Heideklang.", re. u. "Aufn. 4. 10. 24. Hg."

Provenienz: Altbestand des Archivs (erworben vor 1988).

Basic data

Material/Technique:

Bleistift, Aquarell auf festem Zeichenkarton

Measurements:

Blattgröße: Höhe 33,8 cm, Breite 34,6 cm;
markierter Bildausschnitt Höhe 24,7 cm,
Breite 26,3 cm

Events

Painted	When	October 4, 1924
	Who	Richard Heideklang (1885-1971)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Bad Wilsnack
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Holy Blood of Wilsnack
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Westprignitz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Prignitz

Keywords

- Church building
- Gebäudeansicht
- Handzeichnung
- Pilgrimage
- Watercolor
- Wheelbarrow